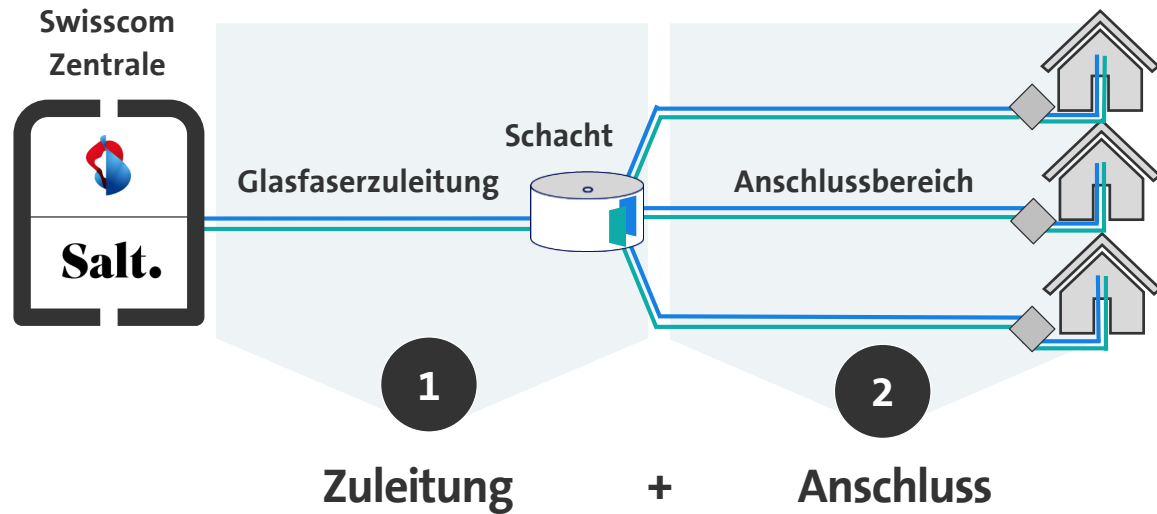


Swisscom und Salt schliessen Glasfaser-Partnerschaft: Salt investiert in ein langfristiges Nutzungsrecht an Glasfaseranschlüssen von Swisscom.

Durch die Investition in ein langfristiges Nutzungsrecht an Swisscom Glasfaseranschlüssen, **verfügt Salt über einen eigenen physischen Layer-1-Zugang in Netzen nach der «point-to-multipoint» Architektur**, auf dem es seine Services anbietet und betreibt: **Es werden zwei unabhängige Netze betrieben. Swisscom bleibt Besitzerin der Infrastruktur** und verantwortet den Netzausbau.



Salt investiert in ein langfristiges Nutzungsrecht an einer physischen Glasfaserzuleitung und einen eigenen Splitter in Netzen nach der «point-to-multipoint» Architektur.

Salt investiert in ein langfristiges Nutzungsrecht an Glasfasern im Anschlussbereich.



Mehr Innovation und grössere Angebotsvielfalt



Optimale Nutzung von Netzkapazitäten



Investitionen werden gebündelt



Ergänzungen Swisscom



Swisscom schafft eine neue Zusammenarbeitsform, die auf Bestehendem aufbaut: Die Glasfaser-Partnerschaft zwischen Swisscom und Salt

1. Glasfaser-Kooperation

Lokale Kooperationen zum Glasfaserausbau.

2. Wholesale-Vereinbarungen

Access-Vereinbarungen zur Nutzung des Swisscom Netzes.

swisscom
Salt.

3. Glasfaser-Partnerschaft

Salt investiert in ein langfristiges Nutzungsrecht an Glasfaseranschlüssen von Swisscom – damit **verfügt Salt über einen eigenen physischen Layer-1-Zugang**, auf dem es seine Services anbietet und betreibt. **Swisscom bleibt Besitzerin der Infrastruktur** und verantwortet den Netzausbau.

Drei Zusammenarbeitsformen, die aus **volkswirtschaftlicher Sicht sinnvoll** sind und auch weiteren Marktakteuren zur Verfügung stehen.



Swisscom bietet zahlreiche Möglichkeiten für Mitbewerber, das Swisscom Netz zu nutzen. Heute tun dies bereits über 50 Unternehmen

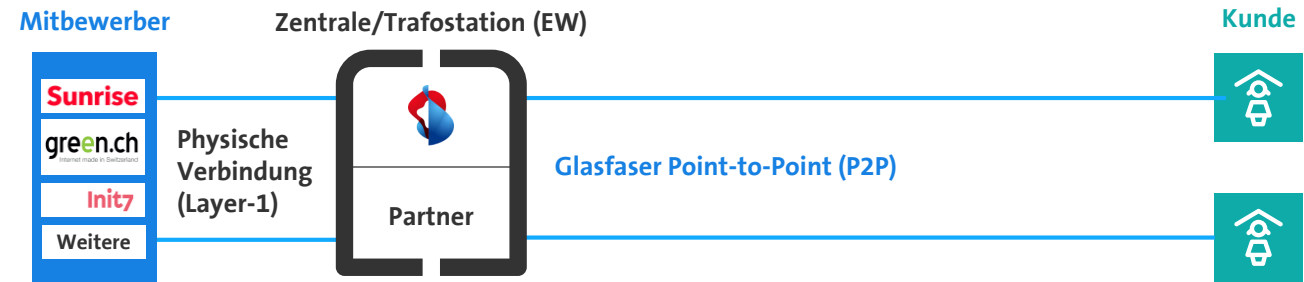
1. Datenstrom zu einzelnen Kunden (Layer-3)

Mitbewerber, die nur einzelne Kunden erschliessen möchten, beziehen einen virtuellen Zugang (sog. Layer-3) zu diesen. Diesen sog. Datenstrom zu einem bestimmten Kunden erhalten sie immer mit bestmöglicher Technologie und Leistung von Swisscom.



2. Glasfaser-Kooperation und physische Verbindung (Layer-1)

Swisscom und regionale Kooperationspartner bauen gemeinsam Point-to-Point-Glasfaserverbindungen. Jeder Kundenanschluss verfügt hier über eine eigene durchgehende Glasfaser bis zur Swisscom Zentrale. Mitbewerber haben daher die Möglichkeit, beim Partner oder bei Swisscom eine physische Verbindung (Layer-1) zu einzelnen Kunden zu beziehen.



3. Glasfaser-Partnerschaft

Salt investiert in ein langfristiges Nutzungsrecht an Glasfaseranschlüssen von Swisscom und erhält einen physischen Layer-1-Zugang zum Swisscom Netz in der Point-to-Multipoint-Architektur und damit zu allen angeschlossenen Kunden. Salt kann so eigene Services anbieten und betreiben. Diese Möglichkeit besteht auch für weitere Akteure auf nationaler oder regionaler Ebene. Mitbewerber beziehen einen Datenstrom (Layer-3).

